

„ Best of Ubuntu“ – CreArte –Bariloche 2010

Die folgenden Module entstanden im Rahmen der Arbeit von CreArte mit Schulen (Bariloche, Argentinien) innerhalb des Projektes „Fútbol, Aprendizaje y Inclusión“.
Über das Medium Ubuntu sollen den Jugendlichen Inhalte vermittelt werden, die über das Spielfeld hinausgehen (Werte, Umgang im Alltag, Respekt, Kooperation, Südafrika,...).

1. Video und Kooperationsspiele

Erster Teil

Das Video von Desmond Tutu (Ubuntu) anschauen, etwas über dessen Hintergrund und Südafrika erzählen und über das internationale Straßenfußballnetzwerk.
Danach über die Eindrücke der Jugendlichen zum Video, den Werten und die Verbindung zum Straßenfußball diskutieren.

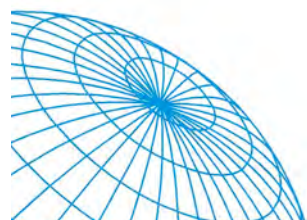
Zweiter Teil

Die Jugendlichen in drei Gruppen aufteilen, um drei verschiedene Kooperationsspiele zu spielen

ZUM BEISPIEL: Das Spinnennetz

Alle müssen durch verschiedene Löcher des Spinnennetzes auf die andere Seite gelangen – jedes Loch darf nur einmal benutzt werden

→ Reflektion: Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe?





Flussüberquerung

Die Gruppe bekommt 5-6 Kartons (die Anzahl hängt von der Anzahl der Jugendlichen ab, circa 2-3 Kartons weniger als die Gruppengröße). Alle müssen einen imaginären Fluss überqueren, ohne ins „Wasser“ zu fallen. Das Wichtigste ist: Alle aus der Gruppe müssen am anderen Ende ankommen!

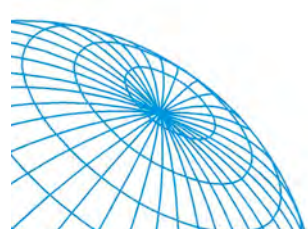
→ Reflektion: Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe? Was war schwierig?



Kreative Spielfeldüberquerung

Jeder muss von allen gemeinsam einmal über das Spielfeld gebracht werden (getragen, geschaukelt, gerollt oder wie auch immer). Die Art und Weise, wie jemand über das Spielfeld gebracht wurde, darf sich nicht wiederholen – Kreativität ist gefragt!!

→ Reflektion: Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe? Was war gut, was war schwierig?





Nach den Spielen noch einmal in der großen Runde besprechen, was für Prozesse in der Gruppe abgelaufen sind, was war positiv, was war schwierig. Dadurch können der einzelnen Gruppen ausgetauscht werden. Am Ende kann noch einmal diskutiert werden, was die Kooperationsspiele, Ubuntu und Straßenfußball miteinander verbindet.

Zusammenfassung:

- Ob die Spiele gut funktionieren, hängt stark von der Dynamik innerhalb der Gruppe ab (manchmal sind die Jugendlichen sehr kreativ, manchmal weniger)
- In Kleingruppen funktionieren die Spiele besser; während eine Gruppe Straßenfußball spielt, macht die andere Gruppe das Kooperationsspiel (danach Gruppen tauschen)
- Die Arbeit mit dem Ubuntu-Video sollte eher kurz sein, ansonsten langweilen sich die Jugendlichen und es wird sehr unruhig

2. Ubuntu: Eine Geschichte und ein Foto erstellen

In die Mitte kommen drei „Gegenstände“, die etwas mit Straßenfußball und dem Alltag der Jugendlichen zu tun haben (z.B.: Mate, Fußball, das Wort Respekt). Die Jugendlichen bilden Kleingruppen (3-4) und schreiben gemeinsam eine Geschichte, in welcher alle drei Elemente vorkommen.

Danach erstellt jede Gruppe ein Foto mit den drei Elementen, welches einen Teil ihrer Geschichte nachstellt.

Beispiele:

